Ohn daß er uns nicht schaden kann?
Frommen kann er uns mannigfalt,
Seys Fried oder Krieg, seys warm oder kalt.
Werden wir Gott und ihn nicht ehren,
Und uns über den König beschweren,
So wird die Straf erfolgen bald.
Undanks Wohlfarth ward selten alt.
Der Esel klagt auch früh und spät,
Daß er keinen eignen Herrn hätt:
Und da ihn Gott zum ersten Mahl
Einer armen Gärtnerin befahl,
Ging er täglich mit ihr in den Garten,
Sie ließ ihn gemächlich weiden und warten,
Bis sie ihre Blumen, Wurzeln und Kraut
Gesammelt und ihm aufgebaut.
Darnach trug ers am Markt zu Kauf.
Dann ward von Kindern ein Zulauf,
Die mit dem Esel wollten schwatzen,
Ihn führen, reiten, striegeln, kratzen.